

Hygienekonzept zu Neuaufnahme von Angeboten der Erwachsenenbildung im CVJM Naila ab dem 14.6.2020

1. Allgemeingültige Regelungen

- a) Die Regelungen der aktuell gültigen BayIfSMV, einschlägiger Allgemein- und ggf. Einzelverfügungen sowie bereits für die Art der Veranstaltung existierende Hygienekonzepte sind zu beachten und gehen im Zweifelsfall diesem Hygienekonzept vor.
- b) Personen mit Erkältungssymptome sind nicht zugelassen
- c) Ein Mindestabstand von 1,5 m ist generell zu beachten (im Saal wird die Bestuhlung in einem Abstand von 2,0 m vorher markiert)
- d) Nies- und Hust-Etikette einhalten: in Armbeuge niesen oder husten
- e) Im CVJM-Haus ist das Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes von allen Beteiligten erforderlich
- f) Räumlichkeiten sind entsprechend zu lüften (offene Fenster und Türen)
- g) Regelmäßige Hinweise auf die Hygieneregeln und die Möglichkeit zum Händewaschen sollen erfolgen (verbal und über Aushänge)
- h) Gruppenbildungen vor, während oder nach der Veranstaltung sind zu vermeiden

2. Grundsätzliche Überlegungen für Angebote der Erwachsenenbildung im CVJM Naila

- a) Es können mit Ende der Pfingstferien Angebote der Erwachsenenbildung in festen Kreisen starten, sofern die Mitarbeiter/innen dieser Kreise dies auch umsetzen können und wollen. Dies bedeutet dann konkret:
 - Bibelstunde
 - Hausbibelkreise (sofern als Ausweidlösung im CVJM-Haus abgehalten)
 - MitarbeiterkreisDie Sportarbeit für Erwachsene unterliegt separaten Regelungen.
- b) Aufgrund der Platzkapazitäten im großen Saal sind Gruppen bis zu 20 Personen (incl. Mitarbeiter) zulässig. Ab der 21. Person kann der kleine Saal zusätzlich genutzt werden.
- c) Die Zuständigkeit zur Entwicklung und Umsetzung der Vorgaben liegt beim Arbeitskreis der Vorstandschaft in Kooperation mit dem Mitarbeiter-Team. Von dort aus werden alle operativen Maßnahmen veranlasst und die Aktualisierung und Fortschreibung des Konzepts getätigt.
- d) Am 07.06.2020 wurde in einer Teambesprechung der vorläufige Konzeptentwurf vorgestellt und verabschiedet. Mitarbeiter/innen, die bei dieser Einführung nicht anwesend sein können, werden von ihren jeweiligen Kreisverantwortlichen unterwiesen.

3. Konkrete Umsetzung des Hygienekonzepts in der Praxis

3.1. Schritte vorab

- a) Aushang diverser Hinweisschilder im Haus (Abstandsregelung; Händewaschen; Mund-und Nasenschutz; Verweis auf die Homepage)
- b) Anbringen von Desinfektionsspender im Eingangsbereich und in den Sanitärbereichen
- c) Abmessung und Markierung der notwendigen Abstände in den Räumlichkeiten
- d) da bestimmte Spielgeräte nicht zulässig sind (z.B. Kicker oder Airhockey) sind entsprechende Spielgeräte (Bälle etc.) zu entfernen und werden im Materialraum gelagert
- e) eine Checkliste für Mitarbeiter/innen pro Gruppenstunde wird ausgegeben
- f) Liste mit grundsätzlichen Regelungen bei der Gruppenstunde wird erstellt und ausgegeben

3.2. Schritte bei Start

- a) Desinfektion
 - Flächendesinfektion erfolgt generell mit der Reinigung des Hauses
 - die Toiletten sind bei Nutzung vom Nutzer selbst mit Desinfektionsmittel zu reinigen
 - nach der Gruppenstunde sind von den Mitarbeitern Türgriffe, Stühle, Tische und verwendetes Material zu desinfizieren
- b) Auf der Vereins-Homepage werden die veranlassten Hygienemaßnahmen kurz umrissen und die geltenden Regeln erläutert
 - vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Hauses sollen sich die Besucher nicht mehr länger auf dem Gelände aufhalten
 - notwendige Besucherstatistik
- c) Vor jeder Gruppenstunde arbeiten die Mitarbeiter/innen eine entsprechende Checkliste ab, um höchstmöglichen Sicherheitsstandard zu gewährleisten (s. 3.1 e):
 - Stühle sind nach Abstandsregeln gestellt
 - die genutzten Räume werden ausreichend gelüftet
 - die genutzten Stühle sind desinfiziert
 - alle Besucher werden vor Betreten des Hauses mit den geltenden Regelungen vertraut gemacht (wo dies möglich ist, auch vorher schon über Online-Treffen); (s. 3.1.f)
 - auf Mund- und Nasenschutz-Pflicht im Haus wird verwiesen; für den Fall, dass eine Maske fehlt, sind im Materialraum welche hinterlegt
 - Gruppenteilung bzw. Nutzung eines weiteren Raumes ab der 20. Person
- d) Eine Anwesenheitsliste für jede Gruppenstunde ist verbindlich zu führen
 - wichtig dabei: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer
 - die Listen müssen zeitnah per E-Mail an Marco Schmidt weitergeleitet werden (marco.schmidt@gmx.tn); dort werden sie einen Monat aufbewahrt und dann gelöscht
 - sollte ein Corona-Fall auftreten, wird die entsprechende Liste dem Gesundheitsamt übermittelt

3.3. Programmgestaltung

- a) Möglichst nur den großen Saal mit vorgegebenem Abstand nutzen
- b) Die Nutzung von Spielmaterial und Gerätschaften für die Jugendarbeit durch Erwachsene ist nicht möglich (kein Kickern, Airhockey etc.)
- c) Austausch und Berührung derselben Gegenstände sind möglichst zu vermeiden (ansonsten Desinfektion zwischendurch nötig)
- d) Es werden keine Liederbücher und Bibeln ausgelegt; Kollektorkorb am Ausgang (nicht durch die Reihen geben)
- e) keine Kleingruppen im Programmablauf
- f) kein Singen
- g) keine Küchennutzung bzw. gemeinsames Kochen